

Otto Kaufmann

2004

KOMPONISTEN

Persönliche Verse über bekannte Komponisten
auf ihren Namen gereimt

Zum Geleit

Diese Verse sind für Musiker und Musikfreunde geschrieben, die Wortspielereien lieben. Mich reizte die selbstgestellte Aufgabe, die Namen der Komponisten stets als Reimwort zu verwenden. Außerdem versuchte ich, so kurz und treffend wie möglich zu formulieren. Ich betone, dass es sich um persönliche Verse handelt. Man kann ja über Komponisten ganz verschiedener Meinung sein. Wo immer es mir möglich war, habe ich auf einen zum Inhalt stimmenden Sprachklang Wert gelegt. Einfühlsam gesprochen wirken die Texte am besten.

Der Papst der Chöre **Palestrina**
blieb – klar und schön – Papst Gregors Liturgie nah

So fruchtbar und originell wie Picasso
Orlando di Lasso

Den geistlichen Chören ein werter Besitz
die musica sacra von **Heinrich Schütz**

Gut und einfach: **Telemann**
seine Werke zähle man!

Kraft und Glanz und kein Getändel:
kühner, königlicher **Händel!**

Fassungslos denk ich ihm nach
zu tief ist der **Bach**

Himmelsreigen, Höllenspuk
und das Drama!
Ritter **Gluck**

Des Lebens Fülle: **Haydn**
Rechtschaffner Mann, dich mag ich leiden

Er schrieb: „Mein größter Ehrgeiz besteht nur darin,...
als ein rechtschaffener Mann angesehen zu werden.“

Keiner klingt so froh-zart,
beschwingt und edel-ernst wie **Mozart**

Beethoven!

Weltenschöpfer Ludwig van:
ein gebändigter Vulkan!

Frisch von der Leber,
drahtig, dramatisch: **Weber**

Der Koch mit drei Sternen, **Rossini**
der würzte das Opern-Menue
mit Rhythmus- und Klangfantasie
vergaß dabei die Melodie nie

Ja, mein **Schubert**-Franz
erfüllt die Seele ganz
mit leidvoll-schönem Glanz

Er machte uns so reich
der als ein Armer fortging
Lortzing

Kämpfer Hektor **Berlioz**
im Wollen und im Können groß

Feingeist Felix **Mendelssohn**
romantisch, doch im Klassik-Ton

Ritterlich
mit heißem Herzen
gekleidet in Satin
Chopin

Klaviermusik-Genie
so fing dein Ruhm an
verträumter Streiter Robert **Schumann**

Weltfrommer Christ
Avantgardist
Klaviergott **Liszt**

Gewaltig und wundersam wabernder
Wagner!
Ich bin – fasziniert!
und auch irritiert –
ein von deinem endlos-erhabenen Wortschwall
Erschlagner

Wer liebt im Herzen nicht sehr die
so blutvollen Opern von **Verdi!**

Böhmische Musikanten sind da!
Smetana

Einsamer
Bruckner-Anton
betet voller Inbrunst
im Titan-Ton

Aus Rembrandt-dunkler Tiefe kam's:
Musik von **Brahms**

Zauber-Farben-Fantasie
Frankreichs eigenstes Genie
Debussy

Tschaikowsky! Peter!
Vor Leidenschaft und Schwermut schier vergeht er

Lieber **Dvorak**-Antonin
Dank für deine Melodien!
Böhmisch-herzwarm sie erblühn

Nordischer Volkskraft Sieg
Grieg

Der Opern-verliebte **Puccini**
er schwelgte im üppigen Klange
im ausdrucks-gelad'nen Gesange
und duldet Kakophonie nie

Hugo **Wolf**
traf am Golf
von Biscaya
Goyas Maja
blieb ein Jahr da zu Besuch
schrieb das „Spanische Liederbuch“ *
* Haben Sie etwas dagegen?
Er war dort des Reimes wegen.

Angestrengt genialer
monumentaler
Gesang von Lust und Qual
Gustav Mahler

Töne-Krösus Richard **Strauß**
bringt *alles* schwelgerisch heraus
Er sagte: „Man muss auch die Speisekarte komponieren können.“

Ein raunender Wald
ein reißender Fluss
Natur im Blut
Sibelius

Pferdepfleger, Bierverleger,
Kammerjäger, Schornsteinfeger,
alles dies war *nicht* **Max Reger**,
sondern ein Akkord-Arbeiter
und ein kontrapunkt-gescheiter
immer modulierbereiter
und melodisch ziemlich breiter
Fortschritts-Streiter

Berg: schöner als Schönberg
Schönberg: bergiger als Berg
Auf 12-tönernen Füßen steht ihr Werk

Klare Konturen in duft'gem Pastell
Ravel

Folklore plus Klassik plus Hardrock
gleich **Bartok**

Igor **winsky-Str-**
lebte ris in Pa-,
nierte kompo- da
Sacre, trusch- Pe- ka

Webern, Anton, von,
kristallin, zentriert, kon-

Saft und Kraft aus dem Effeß
Tonverschwender **Prokofieff**

Töne-Schmied
Hindemith
Monolith
steingrau ist dein Kolorit

In Hits von **Gershwin** und **Bernstein**
da swingt man sich gern ein

Urviech **Orff**
baut Musik aus Humus-Torf

Schostakowitsch, Dimitri
schrieb voll Kraft und Fantasie
angerührt mit Ironie

Farbenreichtum ohne Grenze,
Feinstrukturen ohne Zahl
damit überrollt dich **Henze**
Das verdaue erst einmal!

im bienen**stock hausen** die bienen
da kündigt herr **stockhausen** ihnen
ihr sollt nicht im bienen**stock hausen**
nun **hausen** sie **stocksauer** draußen

noch **stocksauer hausen** sie draußen
da sagt ein herr hauben**stock** ihnen
ihr dürft in dem **stock** wieder **hausen**
im bienen**stock hausen** die bienen

Klang-Erkunder **Lachenmann**
kühn wie Segler Magellan
steuert neu Sphären an

Klassenprimus **Wolfgang Rihm**:
Viel Musik entströmte ihm
Hoffentlich bleibt von den Klängen
auch im Herzen etwas hängen